

LOXXESS

MAGAZIN



NOVEMBER 2022
AUSGABE 15

M

NEWS

**MEHR PLATZ FÜR
E-COMMERCE-
LOGISTIK**

REFERENZ

**GEMEINSAME
PIONIERS DES
WINTERSPORTS
SEIT ÜBER ZWEI
JAHRZEHNTE**

KOMPETENZ

**NACHHALTIGKEIT
IN ALLEN FACETTEN
VERANKERN**

LOXXESS TEAM

**INS UNGEWISSE
AUFBRECHEN –
EINFACH MACHEN!**

**AUSZEICHNUNG
VOM BAYERISCHEN
WIRTSCHAFTS-
MINISTERIUM:**

**BAYERN'S
BEST 50**

**LOXXESS IST
PREISTRÄGER 2022**

Folgen Sie uns auf:



INHALT



ALLE ANREGUNGEN,
KOMMENTARE UND
WÜNSCHE BITTE AN:
magazin@loxxess.com

- 3
EDITORIAL
 DER FAKTOR MENSCH ENTSCHEIDET
- 4
NEWS
 MEHR PLATZ FÜR E-COMMERCE-LOGISTIK
 DOPPELAUSZEICHNUNG FÜR LOXXESS
 NEUKUNDEN IN AURACH UND WARSCHAU
- 6
REFERENZ-STORIES
 GEMEINSAME PIONIERSCHAFTEN DES WINTERSPORTS SEIT ÜBER
 ZWEI JAHRZEHNTE
 VORAUSSCHAUENDE SUPPLY CHAINS IN ZEITEN
 SCHNELLER ENTWICKLUNGEN
- 12
STRATEGIE
 DIE ENERGIEKRISE ALS KATALYSATOR FÜR ENERGIE-
 AUTARKE LOGISTIKIMMOBILIEN
- 14
KOMPETENZ
 NACHHALTIGKEIT IN ALLEN FACETTEN VERANKERN
- 18
LOXXESS TEAM
 INS UNGEWISSE AUFBRECHEN – EINFACH MACHEN!
- 20
COMMUNITY
 STRANDFEELING AM HAUPTSITZ DER LOXXESS PHARMA
 „LOGISTIK-FANS“ IN AKTION AUF SOCIAL MEDIA
 SMILE-VORTRAG AN HOCHSCHULE
 SONNE, SPASS UND EIS: SOMMERFEST IN BOR
 LOXXESS UNTERSTÜTZT JUNGES UNTERNEHMERTUM
 JUBILARINNEN UND JUBILARE
- 24
LOXXESS
GEWINNSPIEL



**RESPECT NATURE.
BE LOXXESSFUL!**

**LOXXESS
MAGAZIN**

NOVEMBER 2022
AUSGABE 15

HERAUSGEBER:

LOXXESS AG
Betastraße 10e
85774 Unterföhring
www.loxxess.com

VERANTWORTLICH:

Christina Thurner,
Vorstand

REDAKTION & GESTALTUNG:

teamtosse GmbH
Agentur für Kommunikation
www.teamtosse.de

Redaktion: Linnea Bronner,
Karina Reisenegger

Art Direction: Yvonne Schmidt

DRUCK:

Gotteswinter und Aumaier GmbH

FOTOS UND ILLUSTRATIONEN:

LOXXESS, Burton Snowboards Inc.,
blickdesign.it, LUDWIG BECK am Rathauseck
- Textilhaus Feldmeier AG, shutterstock.com,
Vodafone GmbH

COPYRIGHT:

Das LOXXESS Magazin erscheint zweimal pro Jahr in einer Auflage von 1.200 Stück DE/EN und 400 Stück CZ/EN. Die Urheberrechte liegen bei der LOXXESS AG. Nachdruck und fototechnische Wiedergabe jeglicher Art – auch auszugsweise – sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Bei der Fülle der Daten können trotz sorgfältiger Bearbeitung vereinzelt fehlerhafte Angaben auftreten. Deshalb können die Informationen des hauseigenen Magazins nicht die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der LOXXESS AG ersetzen. Für Informationen, die wir von Dritten erhalten haben, übernehmen wir keine Haftung.



DER FAKTOR MENSCH ENTSCHEIDET

Liebe Leserinnen und Leser!

Die letzten Monate hielten für LOXXESS einige erfreuliche Gelegenheiten und Lichtblicke bereit und waren von einer allgemein positiven Geschäftsentwicklung geprägt. Dafür ist LOXXESS seinem Team sehr dankbar: Ohne Ihr Engagement und Ihre Belastbarkeit hätte vieles nicht so gut gelingen können!

Dass sich die Mühen auszahlen, stellen wir immer wieder fest, wie Sie auch in diesem Magazin nachlesen können. Mit vielen unserer Kunden verbindet uns eine lange und vertrauensvolle Zusammenarbeit, etwa mit dem Snowboardhersteller Burton. Auch über die gute und kontinuierlich gewachsene Partnerschaft mit Vodafone freuen wir uns sehr – Hüseyin Ipviv gibt dazu seine Einschätzung ab und wirft für uns einen Blick auf das Marktgeschehen der Telekommunikationsbranche.

Ende Juli durften mein Vater, mein Bruder und ich stellvertretend für das ganze LOXXESS-Team die Auszeichnung „Bayerns Best 50“ vom bayerischen Wirtschaftsminister entgegennehmen. Ohne Sie und den Rest der LOXXESS-Belegschaft wäre das niemals möglich gewesen und dafür möchte ich Ihnen meine tiefste Dankbarkeit aussprechen. Sie alle sind das Herzstück unserer Services!

Im aktuellen Magazin lassen wir zwei Teammitglieder zu Wort kommen, um die Vielfalt der Arbeitsbereiche bei LOXXESS aufzuzeigen. Als Familienunternehmen ist es für uns schön zu sehen, wie Menschen sich entfalten und für ihre Aufgaben begeistern, wenn man ihnen die nötigen Rahmenbedingungen bietet.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Freude und Durchhaltevermögen bei allem, was Sie sich vornehmen!

EN

THE HUMAN FACTOR IS DECISIVE

Dear Readers!

the last few months have rewarded us with attractive opportunities and an overall positive business development. LOXXESS is very grateful for that. Thanks to our committed and resilient team we succeeded well despite many difficulties. We can state that our efforts are paying off. We have a long and trusting relationship with many of our customers, which you can read about in this issue.

At the end of July, my father, my brother and myself received the "Bavaria's Best 50" award from the Bavarian Minister of Economic Affairs. This fills me with deep gratitude for our great team and makes me realize that at the end of the day, the core of our services are our employees. I wish you enthusiasm and perseverance in everything you undertake!

Herzlichst, Ihre
Sincerely yours,

MEHR PLATZ FÜR E-COMMERCE-LOGISTIK

LOXXESS erweitert die Kapazitäten für 360-Grad-Logistikdienstleistungen am mittelfränkischen Standort Aurach. Seit Ende Juli stehen dort weitere 5.400 m² Logistikflächen für ein breites Kundenspektrum zur Verfügung. Das Team profitiert von modernen Büro-, Sozial- und Arbeitsräumen. Mit dem Anbau begegnet das Unternehmen nicht nur dem veränderten Konsumverhalten und dem Boom des E-Commerce, sondern auch neuen Anforderungen im Bereich Lebens- und Genussmittel. Dazu zählen unter anderem temperaturüberwachte Logistikprozesse. Beim Bau lag ein besonderes Augenmerk auf Automatisierungs-

prozessen. So läuft ein Großteil der administrativen Aufgaben KI-gestützt, was bei Auftragsspitzen und saisonbedingten Schwankungen die Flexibilität aufrechterhält. Moderne Warehousing-Technik wie automatisierte Pick- und Förderlösungen erhöhen die Effizienz und entlasten die Belegschaft im Arbeitsalltag. Eine klimafreundliche Energieversorgung erfolgt durch leistungsstarke Photovoltaikanlagen auf dem Dach der Bestandsimmobilie. Sie ermöglicht einen von fossilen Energieträgern unabhängigen Betrieb und leistet einen Beitrag zur Nachhaltigkeitsstrategie von LOXXESS.



DOPPELAUSZEICHNUNG FÜR LOXXESS

LOXXESS zählt 2022 zu „Bayerns Best 50“! Jährlich kürt das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie die wirtschaftsstärksten mittelständischen Unternehmen in Bayern. Die Auszeichnung wird an inhabergeführte Unternehmen vergeben, die innerhalb der letzten fünf Jahre ihren Umsatz und die Zahl ihrer Beschäftigten überdurchschnittlich erhöhen konnten. Zudem erhielt Vorstandin Christina Thurner den Titel „Bayerische Unternehmerin des Jahres“ als Anerkennung für ihre aktive Rolle im Unternehmen sowie ihr Engagement in der Öffentlichkeit. Die Würdigung dieser Vorbildrolle soll die Sichtbarkeit von Frauen in Führungspositionen erhöhen und für eine stärkere Repräsentanz werben.

Am 26. Juli verlieh Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger den Preis auf Schloss Schleißheim in feierlichem Rahmen. Er betonte, dass es gerade in Zeiten der aktuellen Krisen wichtig sei, den Beitrag

NEWS



NEW SPACE FOR E-COMMERCE LOGISTICS

EN

LOXXESS is expanding its capacity for 360-degree logistics services at its site in Aurach. Since July this year, 5,400 sqm of additional logistics space have been available to a wide range of customers. The employees benefit from modern office, social and working spaces. With the extension and expansion of its fulfillment services, LOXXESS is responding to changing consumer behavior, the boom in e-commerce, and new demands from the food and beverage sector. Automation and the use of Artificial Intelligence support the team and offer future-proof logistics services.



mittelständischer Unternehmen zu honorieren. LOXXESS erhöhte seinen Umsatz von ca. 135 Millionen Euro auf 230 Mio. Euro. Gleichzeitig wurden 500 neue Arbeitsplätze geschaffen und besetzt.

Ein besonderer Dank gilt der gesamten LOXXESS-Belegschaft. Ohne Sie alle wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen!

LOXXESS RECEIVES DOUBLE AWARD

EN

LOXXESS is one of "Bavaria's Best 50" in 2022. Every year, the Bavarian State Ministry of Economic Affairs honours outstanding achievements by the economically strongest medium-sized companies in Bavaria. The award is given to owner-managed companies that have been able to increase their turnover and the number of their employees above average. In addition, board member Christina Thurner was awarded the title "Bavarian Entrepreneur of the Year" in recognition of her active role in the company as well as her commitment to the public.

Special thanks are due to the entire staff, without whom this success would not have been possible.

NEUKUNDEN IN AURACH UND WARSCHAU

Zu den Gewinnern der Corona-Pandemie zählen Einrichtungsunternehmen, denn während der Lockdowns stieg die Nachfrage nach Möbeln überdurchschnittlich an. Eines dieser Unternehmen vertraut nun auf LOXXESS als Logistikdienstleister. Im April 2022 mietete Skyport, ein Onlinehändler hochwertiger Möbelstücke, 1.500 Palettenplätze am kürzlich erweiterten Standort Aurach. LOXXESS übernimmt für den Kunden alle mit Bestellungen assoziierten Logistikprozesse ab dem Wareneingang. Die Unterstützung bei der Auftragsbearbeitung erfolgt über

Remotезugriff auf das Lagerverwaltungssystem von Skyport. Der Betrieb von LOXXESS in Warschau ist ebenfalls voll im Gange. Am Standort versorgt das Unternehmen seit 2020 sowohl den heimischen als auch den internationalen Handel aus verschiedensten Branchen. Eine namhafte Drogeriekette hat 2022 ihr Geschäft erweitert und nimmt für die E-Commerce-Logistik die Services von LOXXESS in Anspruch. Aus dem Bereich Druckerzeugnisse ist ebenfalls ein Kunde vertreten, für den 2021 rund fünf Millionen Artikel umgeschlagen wurden.



NEW CUSTOMERS IN AURACH AND WARSAW

EN

LOXXESS has gained a furniture retailer as a new customer at its recently expanded and modernized site in the Nuremberg region. Skyport offers high-quality furniture. It has been renting space for 1,500 pallets since April. LOXXESS handles all logistics processes, starting with incoming goods as well as supporting the order processing. Operations at the Warsaw site are also in full swing. LOXXESS has been supplying both domestic and international retailers since 2020 from its Polish site. It now serves customers from a variety of industries. A well-known drugstore chain expanded its business in 2022 and uses the services of LOXXESS in Warsaw for e-commerce logistics.

GEMEINSAME PIONIERE DES WINTERSPORTS SEIT ÜBER ZWEI JAHRZEHNTE

Ende der 1990er-Jahre wagte der Pionier Jake Burton Carpenter mit seinem Unternehmen Burton Snowboards den Markteintritt in Europa: Er war zuvorsichtlich, dass auch Europa für den neuen Wintersport bereit sei. In diesen frühen Jahren betrieb man das Snowboarding fast nur auf dem amerikanischen Kontinent. Entsprechend mutig war der Schritt über den großen Teich – und große Schritte geht man am besten gemeinsam. Das war dem Visionär Burton klar, und so ging er 2001 eine vertrauens-

volle Partnerschaft mit dem Logistikunternehmen LOXXESS ein. Auf Grundlage der langjährigen Expertise von LOXXESS im logistischen Handling von Sportartikeln wuchs auch das gegenseitige Vertrauen. Schnell stiegen auch Nachfrage und Beliebtheit der Marke in Europa. Im Laufe der letzten 20 Jahre nahm man gemeinsam eine Vielzahl an Hürden und stattet seitdem jedes Jahr dank optimaler logistischer Abläufe Snowboardbegeisterte pünktlich zum Saisonstart von Kopf bis Fuß gekonnt aus. Am Standort Aurach befindet sich

das europäische Zentrallager von Burton Snowboards. Das Portfolio umfasst vielerlei Marken für Alpinsportartikel wie zum Beispiel Analog Clothing, Anon Helme und Brillen sowie Burton. Eine so langanhaltende und vertrauensvolle Partnerschaft will natürlich gebührend gefeiert werden! Deshalb stieß Burtons Director Operations Europe Andi Abenthung mit Vorstand Dr. Claus-Peter Amberger und LOXXESS-Gründer Peter Amberger im Sommer am Tegernsee auf das gemeinsame Jubiläum an.



JOINT PIONEERS OF WINTER SPORTS FOR 20 YEARS

EN

At the end of the 1990s, Jake Burton Carpenter entered the European market with his company Burton Snowboards. In those early years of winter sports, snowboarding was practiced almost exclusively on the American continent. To support this step, Jake founded a trustful partnership with the logistics company LOXXESS in 2001.

Over the past 20 years, a multitude of obstacles have been mastered together to equip snowboard enthusiasts in time for the start of the season. A long-lasting and trustful partnership needs to be celebrated properly and so LOXXESS founder Peter Amberger, CEO Dr. Claus-Peter Amberger and Burton Snowboard's Director Operations Europe Andi Abenthung celebrated the anniversary this summer at Tegernsee.



Photo: © Burton



1 LOXXESS-Vorstand Dr. Claus-Peter Amberger ehrt Burtons Director Operations Europe Andi Abenthung für die lange Partnerschaft.

2 Die neue MINE 77 Kollektion: Burton setzt das Vermächtnis von von Jake Burton Carpenter in der Kollektion MINE 77 fort: Wintersportbekleidung, deren Design und Entwicklung auf Produktinnovation und einer engen Zusammenarbeit mit Profi-Snowboardern beruht.

LOXX



VORAUSSCHAUENDE SUPPLY CHAINS IN ZEITEN SCHNELLER ENTWICKLUNGEN

*Vodafone gehört zu den drei größten Anbietern von Mobilfunk- und Breitbandservices in Deutschland. Die Abwicklung der Logistik für die Kabelsparte liegt seit 2011 in den Händen von LOXXESS. **Hüseyin Ipv**, Head of Supply Chain Management der Consumer Business Unit bei Vodafone, blickt im Interview auf die Zusammenarbeit während der Pandemie zurück und wagt einen Blick in die Zukunft.*

LOXXESS verzeichnet ein kontinuierliches Auftragswachstum für den Kunden Vodafone. Woran liegt das Ihrer Meinung nach?

HI: Das hat zwei wesentliche Gründe. Zum einen haben wir in den letzten Jahren eine positive Geschäftsentwicklung verzeichnet, zum anderen ist es durch die Covid-19-Pandemie bedingt. Viele Menschen haben sich in dieser Zeit zuhause einen Arbeitsplatz eingerichtet. Entsprechend haben die Bestellungen für das nötige Equipment zugenommen.

Welche Auswirkungen hat die Pandemie auf die Kabelsparte von Vodafone?

HI: Als Unternehmen haben wir, wie viele andere auch, mit fragilen Lieferketten zu kämpfen. Wir müssen sicherstellen, dass die Ware von unseren Zulieferern auch wirklich bei uns ankommt. Dies kann dazu führen, dass wir nicht nur mit unseren Tier-1-Lieferanten sprechen, sondern auch mit Lieferanten auf vorgelagerten Stufen der Wertschöpfungskette. Um die Lieferfähigkeit gegenüber unseren Kunden – auch in der Zukunft – gewährleisten zu

Photo © Vodafone



können, haben wir die Bestände in den letzten Monaten erhöht. Natürlich sind dadurch auch die Auftragsgänge bei LOXXESS angestiegen. Im Kabelgeschäft konnten wir so unser Lieferversprechen sehr zuverlässig einhalten.

Welche Erfahrungswerte ziehen Sie aus dieser Zeit?

HI: Eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette ist für eine verlässliche Warenverfügbarkeit unabdingbar. Hier geht es nicht um eine veraltetes Rollenbild zwischen Lieferanten, Dienstleistern und Vodafone als Kunden. Wir müssen viel tiefer in der Wertschöpfungskette vernetzt sein und ggf. mit der

globalen Vodafone Einkaufskraft die Versorgung durch einzelne Vorlieferanten sichern.

Wo sehen Sie das Geschäft in zehn Jahren?

HI: Die Innovationsgeschwindigkeit im Tech-Sektor ist sehr schnell und vielfältig, deshalb ist es so gut wie unmöglich, hier Prognosen zu wagen. Veränderung geschieht fortwährend. Deshalb muss unsere Supply Chain vorausschauend sein und erkennen, welche Auswirkungen neue Produkte auf bestehende Prozesse haben.

Unsere Erfahrung zeigt, dass Veränderungen in der Logistik detailliert geplant werden müssen, häufig mit IT-Veränderungen einhergehen und



1

deshalb nicht immer kurzfristig möglich sind.

Für den Logistikpartner von Vodafone bedeutet das ...

HI: ... eine jederzeitige mentale und organisatorische Bereitschaft zur Anpassung von Prozessen und Systemen – was manchmal auch bedeutet, sich komplett von ihnen zu verabschieden. Das gilt auch für solche, die wir erst gemeinsam mit großem Aufwand vor ein oder zwei Jahren implementiert haben.

Dafür braucht es eine enge Zusammenarbeit zwischen LOXXESS und Vodafone. Wir müssen uns als „One Team“ verstehen, unsere Fähigkeiten und Grenzen kennen und immer wieder auf den Prüfstand stellen.

Welchen Stellenwert hat Nachhaltigkeit für Vodafone?

HI: Nachhaltigkeit hat für die gesamte Vodafone Gruppe eine signifikante Bedeutung in der Unternehmensstrategie.

Wir glauben, dass unser Geschäftserfolg nicht auf Kosten der Umwelt gehen darf und dass gut geplante Digitalisierung den Klimawandel aufhalten kann. Wir wollen spätestens ab 2025 klimaneutral wirtschaften und bis 2040 emissionsfrei sein.

Welche Haupthandlungsfelder haben Sie zur Erreichung dieser Ziele identifiziert?

HI: Der wichtigste Hebel ist die Reduktion von CO₂-Emissionen durch

unseren Stromverbrauch. Deshalb haben wir 2020 auf grünen Strom umgestellt. Einen signifikanten Teil unserer Endgeräte (Smartphones, Tablets, Router etc.) bereiten wir auf und bringen sie so wieder in den Kreislauf. Zudem helfen wir unseren Kunden, mit IoT-Lösungen (Internet of Things) wie Smart City und Smart Energy ihre eigenen CO₂-Emissionen zu reduzieren. Darüber hinaus gibt es eine sehr große Bereitschaft unter Vodafone-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter, sich für ein nachhaltigeres Arbeiten und Leben zu engagieren.

Welche Rolle spielt Logistik in Ihrer Nachhaltigkeitsstrategie?

HI: Das Thema Nachhaltigkeit in der Logistik ist bei Vodafone schon sehr lange auf der Agenda. Wir wählen unsere Partner auch danach aus, inwieweit sie nachhaltig wirtschaften. Das ist ein wesentliches Kriterium in unserer Entscheidungsfindung.

Es gibt aktuell sehr viele Logistikprojekte, die wir gemeinsam mit unseren Partnern aufgesetzt haben – von Stromsparen und Umstellung auf erneuerbare Energiequellen über Plastikvermeidung und Reduzierung von Papierausdrucken bis hin zur klimafreundlicheren Gestaltung des Transports oder dem großen Ziel kompletter Emissionsfreiheit. Das sind nur einige Beispiele; unser Engagement in diesem Bereich ist ausgesprochen vielfältig.

Wie hat die Zusammenarbeit mit LOXXESS funktioniert?

HI: Wir sind selbstverständlich mit LOXXESS im täglichen Austausch bezüglich der operativen Performance. Aber auch die kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung unserer Zusammenarbeit zieht sich als Thema durch.

Ich schätze Partner, die uns dabei unterstützen, als Unternehmen immer besser zu werden, sodass wir unseren Kunden einen besseren Service bieten können.

Welche Meilensteine gab es in der Zusammenarbeit mit LOXXESS?

HI: Unsere Zusammenarbeit haben wir bezüglich der technischen Ausstattung und der Logistikprozesse sukzessive ausgebaut. Automatisierte Testanlangen gehören ebenso dazu wie die Einführung langlebiger Mehrwegboxen, die gegenüber Pappkartons eine längere Lebensdauer aufweisen.

Durch die Übernahme der Logistik für Vodafone NRW (ehemals Unity Media) im April 2021 mussten wir eine Vereinheitlichung unserer logistischen Prozesse und der entsprechenden IT bei Vodafone und LOXXESS vornehmen. Das waren auf beiden Seiten große Aufwände. Der nächste Meilenstein ist die planmäßige Erweiterung der Logistikflächen im ersten Quartal 2023, damit LOXXESS auch unser künftiges Wachstum gut stemmen kann.



FORWARD-LOOKING SUPPLY CHAINS IN TIMES OF RAPID DEVELOPMENT

EN

Vodafone is one of the three largest providers of mobile and broadband services in Germany. LOXXESS has been handling logistics for the cable division since 2011. Hüseyin İpiv, Head of Supply Chain Management, Consumer Business Unit at Vodafone, offers some insights on the cooperation during the pandemic and ventures a look into the future.

LOXXESS has been experiencing continuous order growth for its customer Vodafone. There are two main reasons for this. Firstly, there has been positive business development in recent years, and secondly, it is due to the Covid-19 pandemic. Many people have set up a workplace at home during this time and orders for necessary equipment have increased accordingly.

The pandemic had a significant influence on Vodafone's cable division. The main challenge was to ensure that orders could be delivered to the customers. Therefore, Vodafone increased its stocks, which led to an additional increase in incoming orders at LOXXESS. Close and trust- ing cooperation has been essential

during this time. İpiv believes that challenges will continue to arise, which means that its logistics partner LOXXESS needs to be mentally and organisationally prepared to adapt processes and systems at any time or to say goodbye to them completely. Both parties have to see themselves as "one team", know their capabilities and limits and constantly put each other to the test.

Another important part of Vodafone's corporate strategy is sustainability. Hüseyin İpiv is convinced that business success must not come at the expense of the environment and that digitalisation can reduce climate change. Vodafone wants to operate climate-neutrally by 2025 and be emission-free by 2040. The most important lever is the reduction of CO₂ emissions from electricity consumption. That is why the company switched to green electricity in 2020 and recycles a significant part of their end devices (smartphones, tablets, routers, etc.).

Regarding cooperation with LOXXESS, İpiv lists a few milestones. Vodafone has gradually expanded its cooperation with the logistics service

provider, both in terms of technical equipment and logistics processes. The automated test facilities are part of this, or the introduction of the long-life reusable boxes, which have a longer durability than cardboard boxes.

The next milestone is the planned expansion of the logistics areas in the first quarter of 2023, so that LOXXESS can also handle future growth.

- 1 Ein weiteres Beispiel für die Nachhaltigkeitsstrategie bei Vodafone: Die „IoT Hydro-Sense“-Boje zur Kontrolle der Wasserqualität im Bodensee. Die Daten werden über ein spezielles Maschinen-Netz „Narrowband IoT“ gesendet und übermitteln stündlich, besonders energieeffizient die Messergebnisse.
Photo: © Vodafone
- 2 Automatisierte Versand- abfertigung für Vodafone am LOXXESS-Standort Bor. Insgesamt werden bis zu 15.000 Einheiten pro Tag im In- und Outbound abgefertigt.

DIE ENERGIEKRISE ALS KATALYSATOR FÜR ENERGIE- AUTARKE LOGISTIK- IMMOBILIEN

Angesichts der aktuell angespannten Lage bei der Energieversorgung steigt die Bedeutung innovativer Konzepte zur Energiegewinnung. Wie können Logistikimmobilien Energieautarkie erreichen? Prof. Dr. Alexander Nehm von der DHBW Mannheim gibt seine Einschätzung ab.

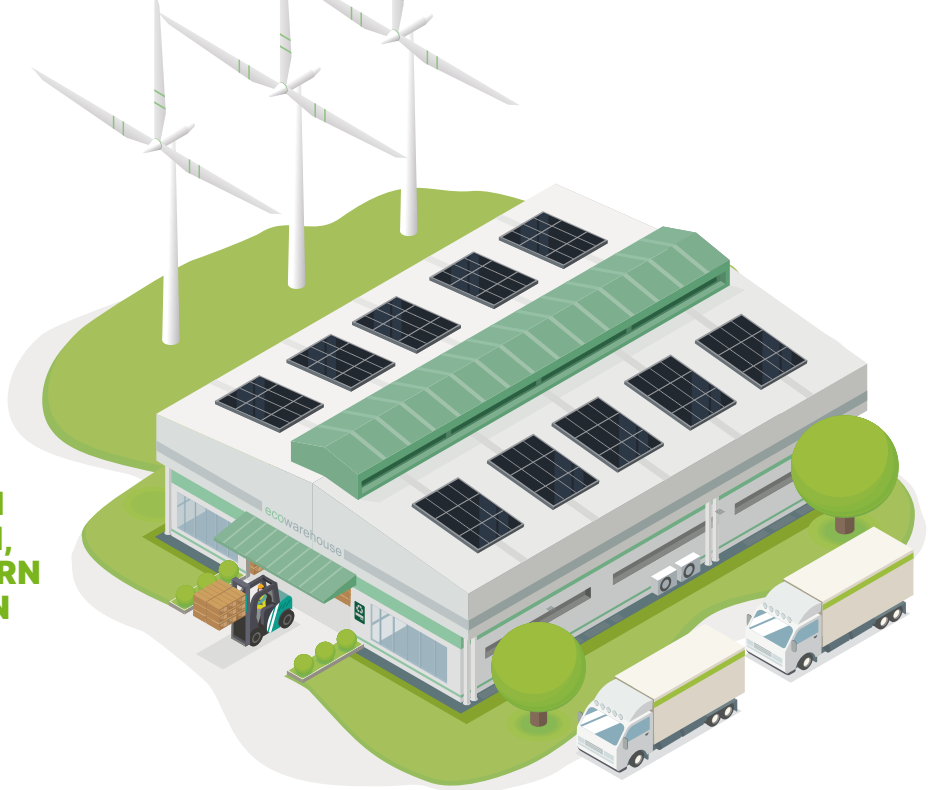
Der Status quo beim Thema Logistikimmobilien und Logistikansiedlungsvorhaben war lange unverändert und der Assetklasse nicht gerade gewogen. Da ist zum Beispiel das Vorurteil der großen, grauen Flächenfresser, die wenige Arbeitsplätze und viel Verkehr mit sich bringen – ein Klischee, dem Projektentwickler in den Kommunen immer wieder begegnen. Durch Corona hat sich hier aus meiner Sicht bereits viel getan, um das Bild positiv zu verändern. Einerseits ist das Bewusstsein für die Tatsache gestiegen, wie essenziell Logistik

für die Versorgung von Wirtschaft und Gesellschaft ist. Andererseits greifen Projektentwickler proaktiver die Interessen der Kommunen auf. Die bestimmenden Themen bis vor einem halben Jahr hießen Nachhaltigkeit, CO₂-Reduktion und ESG. Für die Erreichung der Klimaziele waren Gebäudeentwickler besonders gefordert, denn ihre Branche hat einen großen ökologischen Fußabdruck.

Inzwischen sieht die Lage anders aus, denn die aktuelle globalpolitische Lage hinsichtlich der Energieversorgung verunsichert alle Akteu-



re. Gleichzeitig ergeben sich daraus Chancen für die Branche und für Kommunen. Denn Gemeinden stehen unter erheblichem Druck, sich beim Thema Energieversorgung nachhaltiger aufzustellen – sowohl aus klimapolitischen Gründen als auch aufgrund der angespannten



ZUSAMMENARBEIT VON PROJEKTENTWICKLERN, LOGISTIKDIENSTLEISTERN UND GEMEINDEN FÜR EIN GEMEINSAMES ZIEL: ENERGIEAUTARKE LOGISTIKIMMOBILIEN DURCH GRÜNEN STROM

Situation beim Gas. Meiner Einschätzung nach können Photovoltaikanlagen auf den Dächern von Logistikhallen Teil der Lösung sein: Der grüne Strom versorgt zunächst die Immobilie selbst und Überschüsse werden ins kommunale Stromnetz eingespeist.

Das Thema könnte man noch weiterspinnen und überlegen, ob auf dem Gelände von Logistikimmobilien Platz für Windräder ist, die in Wohngebieten nicht gern gesehen sind. So wird allen Beteiligten ein Weg in Richtung Energieautarkie aufgezeigt.

Wenn Projektentwickler und Logistikdienstleister als Nutzer solcher Konzepte den Kommunen auf Augenhöhe begegnen, entsteht dadurch definitiv ein Mehrwert für alle Beteiligten. Die Politik sollte weitere Anreizsysteme schaffen, damit die Marktteilnehmer entsprechende Konzepte wirtschaftlich erfolgreich umsetzen können und solche Investitionen auch auf dem Kapitalmarkt attraktiv werden.

EN

THE ENERGY CRISIS ADVANCES SELF-SUFFICIENT LOGISTICS PROPERTIES

Prof. Dr. Alexander Nehm is an expert on logistics properties. He assesses how they can contribute to a more sustainable real estate market. In his view, the Covid-19 pandemic has already done a lot to positively change the negative image of logistics properties. On the one hand, through an increased awareness of the fact that logistics is essential for supplying the economy and society. On the other hand, project developers are more proactive in addressing the interests of municipalities. Until six months ago, the dominant topics were sustainability, CO₂ reduction and ESG. To achieve climate targets, building developers were forced to act because their industry has a large ecological footprint. Now the situation is different.

The current global political situation regarding energy supply is unsettling all players. Municipalities are under pressure to become more sustainable in terms of energy supply, both for climate policy reasons and because of the tight gas situation. Among other things, photovoltaic systems on the roofs of logistics halls can be part of the solution. The green electricity can be used in the building itself or fed into the municipality's power grid. In Nehm's opinion, a logistics property with photovoltaic systems can produce enough electricity for its own needs and a surplus that can be stored or fed into the grid. This shows the communities as well as the population a way towards energy self-sufficiency.



**NACHHALTIGKEIT
IN ALLEN FACETTEN
VERANKERN**

1 Hermann Zwingel zum Thema Biodiversität: Bei Bau und Planung von Immobilien spielen Zertifizierungen wie BREEAM oder die Standards der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen eine große Rolle. Daher wurden am LOXXESS Pharma-Standort Geretsried-Gelting auch Obstbäume gepflanzt.

*Der Klimawandel ist und bleibt eine der zentralen künftigen Herausforderungen für Gesellschaft, Politik und Unternehmen. Alle Akteure sind gefordert, ihren CO₂-Ausstoß zu verringern und beispielsweise die Abhängigkeit von fossilen Energiequellen zu verringern. **Hermann Zwingel**, Nachhaltigkeitsmanager und Umweltmanagementbeauftragter bei LOXXESS, gibt im Interview Einblicke in die aktuellen Projekte und Bemühungen des Unternehmens.*



Wo steht LOXXESS aktuell beim Thema Nachhaltigkeit?

HZ: Im Moment arbeiten wir aktiv an der Verbesserung und Ausdifferenzierung unserer Nachhaltigkeitsstrategie. In einem internen Steuerkreis kommen Vertreterinnen und Vertreter der Fachbereiche und Standorte zusammen, definieren die wichtigsten Themen und erarbeiten eine passende Strategie. Aus ihr werden konkrete Ziele und Maßnahmen abgeleitet, die alle Bereiche der Corporate Sustainability abdecken. Dazu gehören die drei Säulen der Nachhaltigkeit – „ökologisch, ökonomisch und sozial“ – sowie Corporate Citizenship und Corporate Governance.

Was sind die nächsten Schritte?

HZ: Unabhängig von der Finalisierung unserer Strategie sind wir im Moment stark damit beschäftigt, erneuerbare Energien auszubauen und fossile Energieträger zu reduzieren. Dazu prüfen wir, ob wir die bestehenden Photovoltaikanlagen in Aurach und Neutraubling erweitern können und welche weiteren Standorte für eine Installation infrage kommen. Gleichzeitig untersuchen wir, ob sich die Heiz- und Kühlsysteme klimafreundlicher umstellen lassen und wo wir Elektromobilität weiter fördern können. Ein ganz wichtiger Faktor ist dabei die transparente Kommunikation nach innen und außen, indem wir beispielsweise einen Nachhaltigkeitsbericht aufsetzen.

... der auch für „Lean and Green“ eine wichtige Rolle spielt, oder?

HZ: Richtig. Die Initiative von „Lean and Green“ der GS1 Germany ist an Unternehmen der Transport- und Logistikbranche gerichtet, um dort eine Leitlinie für die

stufenweise Reduktion von Treibhausgasen zu bieten. Voraussetzung dafür ist eine Berechnung der Emissionen für ein „Basisjahr“, um damit Transparenz über die direkten und indirekten Emissionen im Unternehmen zu erhalten.

Wir haben unsere Bilanzierung abgeschlossen und auch schon das erste Reduktionsziel im Jahr 2020 erreicht, was auch der TÜV Nord bestätigt hat. Nun erarbeiten wir Maßnahmen zur Erreichung der nächsten Stufe: Im nächsten Schritt wollen wir unseren CO₂-Ausstoß um weitere 10 Prozent innerhalb von drei Jahren reduzieren.

Wie erreichen Logistikdienstleister Transparenz über ihre Emissionen?

HZ: Bei LOXXESS orientieren wir uns am Greenhouse Gas Protocol, das die Emissionen in drei Scopes unterteilt – je nach Auftreten der Emissionen im Wertschöpfungsprozess. Durch intensiven Austausch mit den jeweils prozesskompetentesten Personen im Unternehmen fügt sich so Stück für Stück das Bild zusammen und man erhält einen immer höheren Detaillierungsgrad an Informationen.

Was sind neben der Digitalisierung weitere Schlüsseltechnologien im Nachhaltigkeitskonzept von LOXXESS?

HZ: Ich würde sagen: Nachhaltigkeit ohne





2

Digitalisierung funktioniert genauso wenig wie Digitalisierung ohne Nachhaltigkeit. Der digitale Wandel bietet verschiedene Potenziale im Kampf gegen die Klimakrise, weil er den Informationsfluss erleichtert und zahlreiche Tools bietet, die Transparenz über die eigenen Emissionen schaffen.

Wir prüfen neue Ansätze und Werkzeuge insbesondere auf ihr Potenzial zur Förderung von Effizienz hinsichtlich Rohstoffeinsatz und Energieverbrauch. Im besten Fall tragen sie außerdem zu unserer wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit bei.

Die übergeordneten Zielgrößen heißen Effizienz, Konsistenz und Suffizienz. Diese Transformation muss von der gesamten Gesellschaft getragen werden, damit wir den Planeten nachhaltig nutzen.

Wie reagieren LOXXESS-Kunden auf das zusätzliche Engagement im Bereich Nachhaltigkeit?

HZ: Sie begrüßen es, weil wir als Teil ihrer Wertschöpfungskette einen Beitrag zu ihrer eigenen Nachhaltigkeitsstrategie leisten.

Worauf kommt es an, um auch im Team die Akzeptanz für Nachhaltigkeitsmaßnahmen zu erhöhen?

HZ: Das Thema muss von zwei Seiten angegangen werden: top-down und bottom-up. Es braucht zum einen die strategischen Ziele und Verpflichtungen, um die „Green Transformation“ als Teil der Unternehmenskultur zu definieren. Andererseits muss diese auf allen Ebenen gelebt werden, weshalb wir jedes Teammitglied von Anfang an mitnehmen und informieren.

Hemmnisse, Skepsis und Vorurteile nehmen wir ernst; das bedarf einer kontinuierlichen Kommunikationsarbeit auf Augenhöhe.

Bleiben wir beim Team: Nachhaltigkeit hat auch eine soziale Dimension. Was sind konkrete Ansätze bei LOXXESS, um dem Thema mehr Relevanz beizumessen?

HZ: Wenn man ein Unternehmen als soziales und kulturelles System versteht, dann bezeichnet soziale Nachhaltigkeit den allgemeinen Gesundheitszustand dieses Systems. Ein Stichwort hier ist die Work-life-Balance. Mit individuellen Arbeitszeitmodellen wollen wir dafür sorgen, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Familie und Beruf gut vereinbaren können.

Wir beschäftigen uns auch aktiv mit Ergonomie am Arbeitsplatz, gerade in den operativen Berufen. Insbesondere die Zielgruppe der jungen Frauen wollen wir weiterhin engagiert ansprechen und für eine Karriere in der Logistik begeistern.

Welchen Stellenwert nimmt das Thema Umweltschutz ein?

HZ: Der Schutz von Umwelt und fragilen Ökosystemen ist ein essenzieller Bestandteil von Nachhaltigkeit. Deshalb prüfen auch wir, welche Möglichkeiten hier noch bestehen. Dabei legen wir großen Wert auf eine regelmäßige Zertifizierung nach der ISO-14001-Umweltmanagementnorm.

Gibt es Überlegungen, Biodiversität stärker zu berücksichtigen, etwa bei Neubaumaßnahmen?

HZ: Nicht nur Überlegungen, sondern bereits konkrete Maßnahmen! Am Standort der LOXXESS Pharma in Gertsried-Gelting wurden beispielsweise Obstbäume gepflanzt und Bienenstöcke aufgestellt. Und bei unseren Immobilien spielen Zertifizierungen wie BREEAM oder die Standards der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen eine große Rolle.



ANCHORING SUSTAINABILITY IN ALL FACETS

EN

Hermann Zwingel, Sustainability Manager at LOXXESS, provides insights into LOXXESS' current projects.

LOXXESS is actively working on the revision and differentiation of its sustainability strategy. These include the three pillars of sustainability – environmental, economic and social – as well as corporate citizenship and corporate governance. The biggest goal is expanding renewable energies and reducing fossile energy sources. We are investigating whether heating and cooling systems can be converted to be more climate-friendly and where we can further promote electric mobility.

Digitisation is a key technology in achieving sustainability. Digital transformation offers various potentials in the fight against the climate crisis because it facilitates the flow of information and offers tools to obtain transparency about one's own emissions. We are examining new approaches and tools for increased efficiency, both in the use of raw materials and energy consumption, and in the best case also to contribute to our business competitiveness. The overarching targets are efficiency, consistency, and sufficiency.

Our customers appreciate our commitment because we contribute to their own sustainability strategy as part of their value chain. In the team, we also drive measures to push sustainability. The topic must be approached

from two sides: top-down and bottom-up. On the one hand, strategic goals and commitments are needed to define the "green transformation" as part of the corporate culture. On the other hand, the culture must be lived at all levels, so every team member must be involved and informed from the beginning.

Regarding the social dimension of sustainability, we understand it as the general state of health of our cultural system. One keyword is work-life balance. With individual working time models, we want to ensure that our employees can combine family and career. We also actively deal with ergonomics at the workplace, especially in operational areas. We want to continue to address the target group of young women and promote a career in logistics.

- 2 Die Photovoltaikanlagen am Standort Aurach.
- 3 Im März wurde LOXXESS mit dem Lean and Green Award der GSr Germany ausgezeichnet. Vorständin Christina Thurner und Hermann Zwingel nahmen die Auszeichnung entgegen.
- 4 Blühende Bäume bei LOXXESS Pharma in Geretsried-Gelting.



INS UNGEWISSE AUFBRECHEN – EINFACH MACHEN!

Seit etwa fünf Jahren ist Sebastian Handwerk bei LOXXESS für IT-Projekte zuständig. Sein Aufgabenbereich hat zahlreiche Schnittpunkte, die sich über das gesamte Unternehmen erstrecken. Mit seinem großen Erfahrungsschatz hat er sich die nötige Flexibilität und Hands-on-Mentalität angeeignet.



Für Sebastian Handwerk beginnt und endet der Arbeitstag oft am Telefonhörer mit Kolleginnen und Kollegen, die seinen Rat in akuten Problemsituationen suchen – zum Beispiel wenn ein Laptop mit sensiblen Informationen verlorengegangen ist. Als IT-Projektmanager, Qualitätsmanagementbeauftragter sowie Datenschutzkoordinator am Standort Mannheim ist er sich seiner Verantwortung bewusst und kümmert sich zuverlässig um alle anfallenden Aufgaben. Seit Beginn der Pandemie gibt es im Bereich Datenschutz besonders viel zu tun. Auch den jeweils aktuellen Status an die Gesundheitsbehörden zu berichten und das Thema Homeoffice bringen viele Anforderungen mit sich. Nicht selten passiert es, dass unterschiedliche Behörden

widersprüchliche Vorgaben machen und schnelle Anpassungen nötig werden. Diese müssen dann in den Standorten kommuniziert und korrekt umgesetzt werden. Hier ist ein genauer Blick von enormer Wichtigkeit; vor allem aber braucht es Einfühlungsvermögen: „Für mich ist es wichtig, die Kolleginnen und Kollegen von den Vorteilen der zu implementierenden Maßnahmen zu überzeugen. Meistens gehe ich es humorvoll an. Wenn die Köpfe nach langen Diskussionssitzungen voller trockener Informationen rauchen, muss es zwischenmenschlich passen. Bei Veränderungen ist es außerdem essenziell, dass jeder Einzelne im Unternehmen gut informiert ist. Wenn man ihren Sinn und die Benefits kennt, nimmt man Umstellungen viel eher in Kauf.“

Oft stellt sich erst im Nachhinein heraus, wie stark der Workload durch neue Maßnahmen wirklich reduziert wird. So war es auch mit der Kommunikation während der Coronazeit. Wichtige Mitteilungen und Fragen zu den Pandemie-Maßnahmen konnten durch die eingeführte Wissensdatenbank unkompliziert an alle Standorte weitergetragen und beantwortet werden. Die zentrale Struktur von LOXXESS hat alle Zuständigen hier stark entlastet. Als Sebastian Handwerk positive Rückmeldungen und Dankbarkeit für die vorzeitige Implementierung erhielt, sprachen die Vorteile der eingeführten Technik für sich.

Genau solche Erfolge geben ihm immer wieder den Antrieb, komplexe Probleme zu meistern. Die Motivation für seine Arbeit zieht er aus dem Nutzen, den er für seine Kolleginnen und Kollegen stiften kann. Trotzdem bedarf es manchmal einer guten Portion Mut: „Während meiner Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration hatte ich einen großartigen Mentor. Er legte mir nahe, Dinge direkt anzugehen und nicht zu sehr zu verkopfen. Wenn ich zum Beispiel einen Fehler gemacht hatte, bekam ich trotzdem wertvolles Feedback und Rückhalt. Dadurch habe ich verinnerlicht, dass Fehler in Ordnung sind und sogar dabei helfen, sich in Zukunft zu verbessern. Einfach machen – diese Einstellung habe ich mir bis heute behalten.“

Bevor sich Sebastian Handwerk für die Ausbildung als Fachinformatiker für Systemintegration in der Abend- schule entschied, hatte er mehrere andere Berufe ausprobiert und wieder verworfen. Rückblickend stellt er fest: „Der Fokus auf Geradlinigkeit im Lebenslauf ist überbewertet. Um zu erkennen, was einem liegt und gefällt, muss man verschiedenen Dingen eine Chance geben. Auf diese Weise entdeckt man die eigenen Stärken.“ Diese Offenheit brachte ihn zur Logistik. Er gesteht: „Ich hatte gerade so viel Ahnung von Logistik, dass ich wusste, wie man Pakete zurückschickt.“

Heute freut er sich, seinen Weg bei LOXXESS eingeschlagen zu haben. Vom Junior Projektmanager stieg er auf und bekam Verantwortung im Qualitätsmanagement. Nun ver-

waltet er Projekte standortübergreifend und versichert: „Logistik ist sensationell, die Größenordnungen sind überwältigend! Vor allem bei Automatisierungsprojekten muss man immer groß denken. Außerdem

lernt man ständig Neues dazu, weil Wandel ganz oben auf der Tagesordnung steht. Bei dieser Dynamik wird es nie langweilig.“

EN

SETTING OFF INTO THE UNKNOWN – JUST DO IT!

Sebastian Handwerk has been responsible for IT projects at LOXXESS for about five years. With his wealth of experience, he has acquired the necessary flexibility and hands-on mentality.

For Sebastian Handwerk, the working day often begins and ends on the phone with colleagues who seek his advice. As IT project manager, quality management officer and data protection coordinator at the Mannheim site, he is aware of his responsibility and takes care flexibly and reliably of the tasks that arise.

Since the beginning of the pandemic, there has been a lot to do in the area of data protection. Reporting the status of staff to the health authorities and the move to home office working bring many demands with them. Adjustments must be communicated to the different locations and implemented correctly.

“For me it is important to convince colleagues about the advantages of the measures to be implemented. I usually take a humorous approach with a light-hearted joke. When it comes to change, it is also essential that everyone in the company is well

informed. If you know the benefits, you are much more likely to accept change,” he explains.

In retrospect, it often becomes clear how much the workload is really reduced by new measures. This is what happened with communication during the pandemic. Important messages and questions about Covid-19 measures could be passed on to all locations and answered with little effort thanks to the knowledge database that had been introduced.

The advantages of the introduced technology spoke for themselves when Sebastian Handwerk received positive feedback and gratitude for the early implementation.

Before Mr Handwerk decided to train as an IT specialist for system integration at night school, he tried out many professions. Looking back, he says: “The focus on straightforwardness in a CV is overrated. To find out what you like, you have to try things out. That’s how you discover your own strengths.” This openness brought him to logistics. Today, he is happy to have taken his path at LOXXESS.



STRANDFEELING AM HAUPTSITZ DER LOXXESS PHARMA

Der Bedarf an Logistikdienstleistungen für die Pharmabranche wächst stetig. Die LOXXESS Pharma GmbH antwortet darauf mit einem Erweiterungsbau am Standort Neutraubling im Landkreis Regensburg, der im Juli feierlich eröffnet wurde.

Mitarbeitende aller Pharmastandorte (Neutraubling, Wolfratshausen, Geretsried-Gelting) nahmen teil. Außerdem waren neben Kunden und Gästen der LOXXESS AG auch Dr. Claus-Peter Amberger, Christina Thurner sowie Vertreter der beteiligten Baufirmen unter den Gästen. Bei Strand-Ambiente samt Sand,

Boot und Palmen stieß man mit erfrischenden Getränken zu Livemusik an und genoss kulinarische Gaumenfreuden. Höhepunkt des Abends war die Übergabe eines symbolischen Liegestuhls an die Geschäftsführung der Denk Pharma GmbH. Für sie werden die neuen Flächen in Betrieb genommen.

Der Standort Neutraubling verfügt über langjährige Erfahrung mit temperatursensiblen Pharma-, Healthcare- und Kosmetikprodukten mit hohen Versandvolumina. Durch die Erweiterungshalle kommen sechs weitere Lkw-Tore, 10.000 Paletten-

stellplätze und zusätzliche 9.000 m² temperaturgeführte Logistikflächen dazu. Wir sind stolz, mit diesen Kapazitäten die Arzneimittelversorgung des Gesundheitswesens zu unterstützen.

Wichtig ist hierbei vor allem die exakte Einhaltung der entsprechenden Klimatisierung über die gesamte Lieferkette hinweg. Nur so können passende Rahmenbedingungen für Wirkstoffe und letztlich Patienten sichergestellt werden. Dies gelingt durch die Umsetzung der GDP-(Good Distribution Practice)-Richtlinien.

BEACH VIBES AT LOXXESS PHARMA HEADQUARTERS

EN

LOXXESS Pharma is responding to the increase in demand from the pharmaceutical industry by building an extension at its Neutraubling site in the district of Regensburg. The new building was inaugurated in July 2022. In a beach atmosphere complete with sand, boat and palm trees, guests celebrated with refreshing drinks to live music and enjoyed the cuisine. The evening culminated in the handing over of a symbolic deck chair to the management of Denk Pharma GmbH, for whom the new space is being commissioned. The location has many years of experience with temperature-sensitive pharmaceutical, healthcare and cosmetic products with high shipping volumes. The new capacities primarily support the supply of pharmaceuticals to the healthcare sector.



„LOGISTIK-FANS“ IN AKTION AUF SOCIAL MEDIA

Im Rahmen der Initiative „Die Wirtschaftsmacher“ setzt sich LOXXESS zusammen mit rund 100 weiteren Unternehmen, Hochschulen und Verbänden dafür ein, das Image der Logistik in der breiten Öffentlichkeit zu verbessern. Insbesondere jüngere Zielgruppen werden vorwiegend auf Social Media angesprochen, so auch im Rahmen der aktuellen Kampagne „Logistik-Fans“. Sie soll die Karrierewege einzelner Beschäftigter in der Logistik aufzeigen, um den Blick für die vielfältigen Ausbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten in der Branche zu schärfen.

Michael Konrad, operativer Standortleiter der LOXXESS-Betriebsstätte Ingolstadt, bewarb sich als Testimonial für unser Unternehmen. Als einer von zehn porträtierten Fürsprecherinnen und -sprecher der Logistik zeichnete er seinen Weg nach und betonte die vielfältigen Fördermöglichkeiten bei LOXXESS. Sein Werdegang ist exemplarisch für die Entwicklung innerhalb von Logistikunternehmen, denn er führte vom Kommissionierer bis zur aktuellen

Führungsposition. In einem Video gibt Michael Konrad authentischen Einblick in seinen Arbeitsalltag. Außerdem werden die Motive, die beim „Wirtschaftsmacher“-Fotoshooting entstanden sind, auf allen Kanälen ausgespielt. LOXXESS möchte mit dem Engagement für die Initiative bei Schulabgängerinnen und Schulabgängern Begeisterung für die Logistikbranche wecken.



MICHAEL KONRAD – A TRUE "LOGISTICS FAN"

EN

As part of the initiative "Die Wirtschaftsmacher", LOXXESS is working together with around 100 other companies, universities and associations to improve the image of logistics among the general public and young people in particular. Michael Konrad, the operational site manager of LOXXESS' Ingolstadt facility, applied to be a testimonial for the current Wirtschaftsmacher campaign "Logistics Fans". With its commitment to the initiative, LOXXESS hopes to arouse enthusiasm for logistics among school leavers.

SMILE-VORTRAG AN HOCHSCHULE

Im Mai 2022 war Michael Zeidler, LOXXESS-Geschäftsführer des Standorts Bor, an der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen (HWG LU) als virtueller Gastdozent eingeladen. Im Seminar „Distributionslogistik“ des Bachelorstudiengangs Logistik von Prof. Dr. Bongard stellte er über Zoom das Logistikkonzept „SMILE: Smart und innovativ – Logistik für den E-Commerce“ vor. Unter dem Titel „Wie viel smarter muss Logistik werden – zwischen Big Data und Blue Collar“ veranschaulichte er, wie dank SMILE der Dreiklang aus Mensch, Automatisierung und Künstlicher Intelligenz gelingt, um insbesondere starke Wachstumsphasen in der E-Commerce-Logistik zu bewältigen. LOXXESS freut sich über die Gelegenheit, Studierenden die Vielfalt und Innovativität der Logistik nahzubringen und sie so für entsprechende Berufswege zu begeistern.

SMILE-LECTURE FOR STUDENTS

EN

Michael Zeidler was invited as a virtual guest to the Ludwigshafen University of Applied Sciences (HGW LU) in May 2022. He presented the logistics concept "SMILE: Smart and innovative – logistics for e-commerce" via Zoom in the "Distribution Logistics" seminar of Prof. Dr. Bongard's bachelor degree course in logistics. LOXXESS is pleased to have the opportunity to introduce students to the diversity and innovativeness of logistics and to inspire them to pursue a career in logistics.

SONNE, SPASS UND EIS: SOMMERFEST IN BOR

Wir sind sehr froh und dankbar, dass das LOXXESS Sommerfest 2022 nach zwei pandemiebedingten Jahren Pause auf dem Gelände der neuen Halle C3 am Standort Bor wieder stattfinden konnte.

Geboten waren zahlreiche Programmpunkte für die ganze Familie: Gesichtsmalerei, Einmal-Tattoos, Snacks, Eis und kühle Erfrischungsgetränke sowie eine Tombola. Beim gemütlichen Zusammensitzen, Austausch oder Tanzen zu Live-Musik kam ordentlich Stimmung auf und die Zeit verging wie im Flug. Das besondere Highlight war

ein Auftritt des tschechischen Moderators und Sängers Leoš Mareš, der Klein und Groß begeisterte.

Bei warmem Wetter blickte das ganze Team gemeinsam auf die erreichten Meilensteine zurück, hatte Spaß und feierte ausgelassen. Viele Bilder mit glücklichen Gesichtern erinnern an den schönen Tag.



Scannen Sie diesen Code, um weitere Fotos vom Sommerfest zu sehen!
Scan this code to see more photos from the summer party!



ICE CREAM, SUN AND FUN: SUMMER PARTY IN BOR

EN

We are very happy and thankful that this year we were able to celebrate our summer party with our employees at the site in Bor. There was a packed programme for the whole family: face painting, temporary tattoos, snacks, ice cream and cool refreshing drinks as well as a raffle game. While sitting and chatting together and dancing to live music, time flew by. The special highlight: a performance of Czech singer Leoš Mareš, who thrilled young and old alike. In warm weather, the whole team in Bor was able to look back on the milestones achieved, have fun and celebrate together.

LOXXESS UNTERSTÜTZT JUNGES UNTER- NEHMERTUM

Die BuKo – kurz für Bundeskonferenz – ist das zentrale, jährlich organisierte Event des Vereins Wirtschaftsjuvenen. Der Verein wurde 1954 gegründet und hat zum Ziel, durch den gemeinsamen Einsatz seiner knapp 10.000 Mitglieder die Akzeptanz für unternehmerisches Handeln zu erhöhen. Als Sponsor der BuKo 2022 im September setzt sich LOXXESS dafür ein, unter jungen Unternehmerinnen und Unternehmern Pioniergeist und Innovativität zu fördern. Mit ihren Aktivitäten nehmen die Wirtschaftsjuvenen Einfluss auf Gesellschafts- und Wirtschaftspolitik. Davon profitiert auch LOXXESS als mittelständisches Familienunternehmen, indem die eigenen Botschaften durch das gemeinsame Sprachrohr eine breitere Öffentlichkeit erreichen.

EN

LOXXESS SUPPORTS YOUNG ENTREPRENEURS

The Bundeskonferenz is the central annual event of the Wirtschaftsjuvenen association. It aims to increase the acceptance of entrepreneurial activity through the joint efforts of its nearly 10,000 members. As a sponsor of BuKo 2022 in september, LOXXESS is committed to promoting a pioneering spirit and innovations among young entrepreneurs. As a medium-sized family business, LOXXESS benefits from this, as its own messages reach a broader public through joint communication.

LOXXESS JUBILARE

ZWEITES HALBJAHR 2022

20 JAHRE

Nadine Lang, LOXXESS Aurach

Michael Schönborn, LOXXESS Berlin

10 JAHRE

Benjamin Janda, LOXXESS Aurach

Alina Minciu, LOXXESS Aurach

Mariana Schubert, LOXXESS Aurach

David Wunsch, LOXXESS Aurach

Thomas Kühn, LOXXESS Berlin

Jürgen Reuter, LOXXESS Berlin

Veronika Hasala, LOXXESS Bor

Václav Hraba, LOXXESS Bor

Jana Layerová, LOXXESS Bor

Lyubomir Marinov, LOXXESS Bor

Tereza Rothová, LOXXESS Bor

Kerstin Angela Stahl, LOXXESS Bor

Claus Renziehausen, LOXXESS Ebermannsdorf

Sandra Bradler, LOXXESS Haiming

Sergej Samylin, LOXXESS Haiming

Natalia Graf, LOXXESS Kitzingen

Özlem Üksek, LOXXESS Kitzingen

Michael Ganß, LOXXESS Mannheim

Christian Humperdinck, LOXXESS Würzburg

**Wir danken unseren langjährigen Mitarbeiterinnen und
Mitarbeitern für ihre Treue und ihr Engagement!**

LOXXESS

GEWINNSPIEL



Welche Kriterien muss ein Unternehmen erfüllen, um die Auszeichnung „Bayerns Best 50“ zu erhalten?

Which criteria have to be met to receive the title „Bayerns Best 50“?



**Gewinnen Sie einen
Gutschein von Ludwig Beck
in Höhe von 250€!**



**Senden Sie bitte Ihre Antwort bis zum
30. April 2023 per E-Mail an:**

Please send your answer until
April 30, 2023, to:

magazin@loxxess.com

Bei mehreren korrekten Einsendungen wird der Gewinner oder die Gewinnerin per Losverfahren ermittelt und per E-Mail benachrichtigt. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich im Gewinnfall mit der Veröffentlichung Ihres Namens in der nächsten Ausgabe einverstanden.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Gewinnerin der Ausgabe 14:

JANA GLOVACKÁ
LOXXESS Bor

Herzlichen Glückwunsch!